

Die Affen sind los ...

Kinder lieben Tiere, kleine und große, einheimische und fremde. Speziell Affen üben auf die Kleinen eine große Anziehungskraft aus. Diese menschenähnlichen Tiere mit ihren großen Augen finden die meisten Kinder interessant. Es ist spannend, zu beobachten, wie geschickt sie in den Bäumen klettern und in den Ästen schaukeln. Und schon die Kleinsten wissen: Affen mögen Bananen. Die Angebote auf den folgenden Seiten wecken die Neugier Ihrer Kinder und laden zum Mitmachen ein. Dabei lernen sie viel Neues und Spannendes über ihre klugen Lieblingstiere.



Die Kinder lernen den schlaunen Zoo-Affen Bobo kennen und erfahren eine Menge über sein Leben im Zoo.



In einem bewegungsreichen Fingerspiel, das neben den Händen auch Arme und Beine einbezieht, erfahren die Kleinen noch mehr über die Eigenschaften und Vorlieben ihres Affenfreundes Bobo aus dem Zoo. Gleichzeitig verbessern sie ihre motorischen Fähigkeiten und werden körperlich aktiv.



Mit der Handdruck-Technik gestalten die Kinder ihr eigenes Exemplar von Bobo, dem Affen.



Ein kleines Lied über Bobo den Affen weckt die Freude am gemeinsamen Singen und fördert die Begriffsbildung und den Sprachrhythmus der Kinder.



Ein Nuss-Röhren-Experiment für kleine Affen



In vielfältigen Bewegungsanregungen können die Kinder laufen, toben, klettern, balancieren und schaukeln wie die Affen. Auf diese Weise können sie ihre Motorik erproben und ihr Körpergefühl verfeinern.

Und nun wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern viel Spaß mit diesen affenstarken Ideen!

Bobo, der Affe



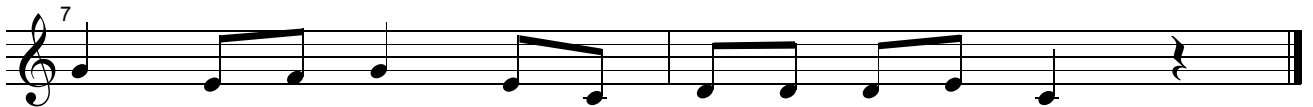
Melodie: traditionell; „Hänsel und Gretel“ **Text:** Eva Danner



1. Bo - bo, der Af - fe, der klet-tert gern um-her. In ho-hen Bäu - men, denn



das ge - fällt ihm sehr. Er turnt dann zwi-schen Äs - ten und hüpf-t da - rin he-rum.



Bo - bo, der Af - fe, ist wirk - lich gar nicht dumm.

2.

Bobo, der Affe, hat Hunger jeden Tag.
Er knabbert Nüsse, weil er die gerne mag.
Er isst auch gern Bananen, die liebt er wirklich sehr,
er kann sie schälen, das fällt ihm gar nicht schwer.

3.

Bobo, der Affe, liegt manchmal faul im Gras.
Schaut zu den Sternen, das macht ihm großen Spaß.
Er blickt dann in den Himmel und will nun seine Ruh',
und, wird er müde, macht er die Augen zu.

Tipp:

Besonders lebendig wird dieses Lied, wenn Sie es mit entsprechenden Bewegungen begleiten: Lassen Sie den hungrigen Bobo seinen Bauch reiben, deuten Sie pantomimisch das Bananenschälen an, schauen Sie nach oben zu den Sternen, falten Sie Ihre Hände zum Schlafen, und schließen Sie dabei Ihre Augen.





Affenturnen

Das brauchen Sie:

- Kokosnusshälften (alternativ: kleine Bälle oder Walnüsse)
- ein paar Reifen
- einen CD-Player
- Musik (z.B. „Die Affen rasen durch den Wald“)

„Auf die Palmen, fertig, los“

So geht es:

- Verteilen Sie entsprechend der Kinderanzahl Reifen im Turnraum, und legen Sie jeweils eine Kokosnusshälfte hinein. Die Reifen stellen in diesem Spiel Palmen dar.
- Die Kinder laufen nun zu der Musik im Raum umher. Am Ende der einzelnen Strophen bzw. bei „Musikstopp“ rufen Sie: „Alle Affen klettern auf einen Baum!“ Jedes Kind sucht sich nun einen Reifen, in den es sich hineinsetzen kann. Sitzen alle Kinder auf einer Palme, lassen Sie die Musik weiterlaufen, und eine neue Spielrunde beginnt. Um das Spiel abwechslungsreicher zu gestalten, können Sie sich eine neue Bewegungsart für die kleinen Affen überlegen. Lassen Sie sie z.B. durch den Raum hüpfen oder kriechen ... Nach der letzten Runde dürfen die Kinder die Kokosnuss „pflücken“ und in einen Korb legen.



Kleine Affen in Bewegung: beim Rutschen, ...

Das brauchen Sie:

- einen hohen Kasten
- eine Leiter und eine Rutsche
- Bodenmatten
- Kokosnüsse (alternativ: kleine Bälle oder Walnüsse)
- einen Korb

Affenrutsche

So geht es:

- Hängen Sie die Leiter und die Rutsche in jeweils eine Seite des Kastens ein, und sichern Sie den Geräteaufbau mit Bodenmatten ab. Legen Sie die Kokosnüsse auf den Kasten. Den Korb stellen Sie am Ende der Rutsche bereit.
- Die kleinen Affen dürfen nun über die Leiter auf den „Affenberg“ klettern, sich eine Kokosnuss nehmen und den Berg hinunterrutschen. Die Kokosnuss legen sie in den Korb hinein, und eine neue Spielrunde kann beginnen.



... beim Klettern ...

Das brauchen Sie:

- ein Klettergerüst oder eine Reckstange
- eine Isomatte
- ein Seil

Affenschaukel

So geht es:

- Führen Sie das Seil durch die zusammengerollte Isomatte, und kneten Sie es an der Reckstange bzw. am Klettergerüst gut fest. So entsteht eine lustige Affenschaukel, auf der die Kinder nach Belieben schaukeln und sich wie kleine Äffchen fühlen können.



... oder Schaukeln.